

Treffen Nordbayerischer Höhlenforschervereine vom 25.03.2017 im Gasthaus Schwarzmann in Trailsdorf Bericht des DKN-Katasterführers

Am 25. März 2017 fand im Gasthaus Schwarzmann in Hallerndorf/Trailsdorf in der Zeit von 14.00h bis 18.00h das jährliche Treffen der nordbayerischen Höhlenforschervereine statt (Veranstaltungsleitung: Abt. Karst- und Höhlenkunde der NHG Nürnberg [Jochen Götz]).

Nachfolgend zum Tagesordnungspunkt – Berichte der Organisationen, Vereine und Gruppen - die erfolgten Ausführungen des DKN-Katasterführers [E. Klann] zum Dolinenkataster Nordbayern.

1 Aktivitäten/erforderliche Arbeiten

Einen **DKN Tätigkeitsbericht 2016** habe ich bereits Anfang Januar in meine Homepage gestellt (http://www.dk-nordbayern.de/pdf/m-dkn-taetigkeitsbericht_2016.pdf) und auch dem Landesverband (vertreten durch Martin Harder) übermittelt. Der Bericht kann auch dort auf der Titelseite des Landesverbandes aufgerufen werden; hieraus geht im Wesentlichen hervor:

Im Jahr 2016 gingen dem DKN-Katasterführer **1283 Dolinenmeldungen** (2 Dolinen von 2 Höhlenforscher, 1281 Dolinen erfasst vom DKN-Katasterführer), und ein Dolinenplan mit Fotos zu einer bereits erfassten Ponordoline zu

Seit der letzten INH-Versammlung sind im **Brieftagebuch** 44 Vorgänge (42 Mails, 1 Brief, 2 wesentliche Telefonate) zu finden (Details s. u. und DKN-Tagebuch: <http://www.dk-nordbayern.de/index.php?main=aktuelles&over=5>)

Alle Anfragen/Hinweise, die einer Beantwortung bedurften wurden von mir immer schnellstmöglich getätigt.



Bild 1: Titelseite Homepage <http://www.dolinenkataster.de/index.php?main=mitteilungen&over=4>

Die diversen Seiten meiner Homepage (<http://www.dk-nordbayern.de>) habe ich komplett aktualisiert (Stand 31.12.2016), einige pdf's wurden aktualisiert (teilweise gekürzt) und einige pdf [INFO zu Landkreisen und TK25] wurden neu eingestellt. Derzeit sind somit dort 18 Webseiten mind. 210 pdf, darunter 8 Webseiten zu Katasterauswertungen zu finden.

2 Sachstand Dolinenkataster und Dolinenvorkataster

Zum Stand 31.12.2016 sind in der

- DKN-Datenbank **8073 Dolinen** (+ 1283) und in der
- V-DKN-Datenbank (Vorkataster) **4857 „Objekte“** (+438) bzw. beim
- DKN also insgesamt **12930 Objekte**

erfasst

3 Sachstand DKN-Literatursammlung

Mehrere Literaturmeldungen gingen dem DKN aus Euren Reihen zu.

Derzeit sind in der Literaturdatenbank 865 Berichte erfasst, Details (siehe <http://www.dk-nordbayern.de/index.php?main=literatursammlung&over=3> .

Bitte dem DKN auch weiterhin entsprechende Berichte, insbesondere Pressemitteilungen usw. zuleiten.

4 Herausgabe Katasterdaten

Die verbindliche schriftliche Herausgabe von Katasterdaten erfolgt für den berechtigten Personenkreis nur auf Grund eines schriftlichen Antrags (Mail, Brief) mit entsprechender Begründung (Datenumfang, Verwendungszweck usw.)

Katastereinsicht am Katasterstandort (nach entsprechender Terminvereinbarung) möglich.

5 Gefahrenhinweiskarten des Bayerischen Landesamtes für Umwelt (LfU)

Das [LfU] hat Erdfälle und Dolinen (Subrosionen) umfassend ermittelt (Satellitenaufnahmen, Recherchen) und seit 2014/2015 im **GeoFachdatenAtlas** (siehe <http://www.bis.bayern.de/bis/initParams.do>) Informationen zu Dolinen/Erdfällen unter Georisiken/Gefahrenhinweiskarten veröffentlicht.

Zur Datenermittlung und Erfassung wird z. B. beim LfU-Geheft, (2015) - Gefahrenhinweiskarte Jura : Steinschlag - Rutschung – Erdfall : Landkreis Eichstätt. - mitgeteilt:

„Die **Erfassung der Dolinen** erfolgt mittels der hochauflösenden Schattenbilder sowie anhand der Geologischen und Topographischen Karten 1:25.000. Zusätzlich werden auch Daten aus Dolinenkatastern [**auch DKN wurde um Mithilfe gebeten und hat geliefert**], von Wasserwirtschaftsämtern, aus Gemeindeverwaltungen und von Bauämtern übernommen.“

Aus den bisher veröffentlichten Gefahrenhinweiskarten und den dazu erhältlichen Geheften (für die Landkreise Bamberg, Bayreuth, Eichstätt, Forchheim, Kelheim, Kulmbach, Lichtenfels, Neumarkt i. d. Opf. und Regensburg) sind, lt. dieser und dem Katasterführer weiterer vorliegender Informationen mind. 36.105 Subrosionen (überwiegend Dolinen und Erdfälle, aber auch unnatürliche Objekte [Gruben, Steinbrüche usw.]) im Internet ersichtlich. Daten zu weiteren Landkreisen der Frankenalb sollen in den nächsten Jahren folgen.

Pfad: http://www.dk-nordbayern.de/pdf/m-inh_2017.pdf



6 Wird das DKN von der organisierten Höhlenforschung noch benötigt?

Ich halte das DKN trotz Veröffentlichung der LfU-Gefahrenhinweiskarten auch weiterhin für sinnvoll und auch jetzt noch für verschiedene Interessenten (Studenten, Ingenieurbüros, Privatpersonen, Behörden, Höhlenforscher, usw.) in irgendeiner Form nützlich. Einige Anfragen bestätigen mir dies immer wieder. Oft kann ich damit m. E. bei der Beantwortung auch für das Ansehen der Karst- und Höhlenforschung einen (bescheidenen) Beitrag leisten.

In (meinen) DKN werde ich deshalb auch weiterhin entsprechende Meldungen ergänzen.

Die Mitarbeit und das Interesse der organisierten Höhlenforschung am DKN, welche dieses Kataster ja wünschte, war bisher nur sehr gering. Ich habe hierzu bisher laufend versucht (leider vergeblich), das Interesse am DKN mit entsprechender Werbung bei verschiedenen Anlässen, mittels meines Mitteilungsblattes DIE DOLINE und vor allem mittels meiner Homepage zu wecken um damit als begeisterter Höhlenforscher einen/meinen (bescheidenen) Beitrag zur Karstkunde zu leisten.

Es wäre für mich erfreulich, wenn sich aus dem Höfo-Kreis ein geeigneter Ersatzmann für Notfälle anbieten würde.

Doch jetzt reicht's !!! Frust stellt sich ein.

Nur wenn mir (z. B. anlässlich dieser INH-Versammlung) mittels entsprechender Äußerungen (Brief, Mail oder im Sitzungsprotokoll mitgeteilt wird, ob die Höhlenvereine Nordbayerns (oder der Landesverband) das Kataster noch wünschen und auch unterstützen wollen, werde ich das DKN für die organisierte Höhlenforschung weiterhin führen und mich hierzu auch bei INH-Versammlungen aufdrängen/äußern. Ansonsten werde ich das DKN für mich (als Einzelmitglied im Verband der Deutschen Höhlen- und Karstforscher) weiterführen, evtl. auch meine Homepage nicht mehr aktualisieren oder sogar aus dem Netz nehmen.

Ergänzung vom 18.02.2018 aus INH-Protokoll vom Februar 2018

„Martin Harder meint, der Kataster sollte unbedingt erhalten bleiben.

Ebenso äußert sich Martin Trappe (Kataster ist wichtig) und weist auf die Diskrepanz zwischen Luftaufnahmen und Gelände hin“

7 Dolinenregistrierungen des Katasterführers

Mit der **Dolinenaufnahme vor Ort** habe ich ein entsprechend interessantes Freizeitprogramm (EDV-Arbeiten, Planung, Ortseinsichten vornehmen, alle Ecken des Frankenkarstes besuchen, viel anstrengende Bewegung in meist unwegsamem Gelände, Kennenlernen netter Leute und uriger Gastwirtschaften usw.) für mich gefunden (seit Juli 2015 in Pension) gefunden.

Deshalb habe ich systematisch die TK25 Nordbayerns (von West nach Ost und Nord nach Süd) für Franken und Oberpfalz bzgl. Subrosionen ausgewertet und 2016 hierbei mind. 1800 dem DKN nicht bekannte Objekte ermittelt, diese in das DKN-Vorkataster übernommen und anschließend die eindeutigen 1281 Objekte direkt (Lage außerhalb Wald [Luftbildauswertung] Georiskobjekte mit vorhandenen Dolinendimensionen) bzw. sonst nach Ortseinsicht in das DKN aufgenommen. Weitere Auswertungen für die restliche Oberpfalz sind für 2017 in Bearbeitung.

Kontakt: info@dk-nordbayern.de oder ernst.klann@web.de

Pfad: http://www.dk-nordbayern.de/pdf/m-inh_2017.pdf



Home > Tätigkeitsberichte > Treffen INH vom 25.03.2017

Pruppach, den 26.03.2017

Euer DKN Katasterix

Ernst Klann

Ergänzung vom 18.02.2018 aus INH-Protokoll vom Februar 2018-02-18